

1281/AB

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. STADLER und Kollegen habe am 22. Oktober 1996 unter der Nr. 1370/J an den Bundesminister für Inneres eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffe "den linksextremen Journalisten Klaus Kufner" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

"1. Ist Ihnen oder den Beamten Ihres Ministeriums der Journalist Kufner bekannt?

Wenn ja, seit wann und in welchem Zusammenhang?

2. Wurden gegen Kufner im Zuge der Briefbomben-Ermittlungen eigene Erhebungen getätigt?

3. Wurde den Beamten Ihres Ministeriums das Tonband mit der Aufzeichnung des Gespräches Kufner/"Aussteiger" übermittelt? Wenn ja, wann?

4. Welche Maßnahmen hat das Bundesministerium für Inneres veranlaßt, um herauszufinden, wer der "Aussteiger" ist?

5. Gab oder gibt es außerhalb der behördlichen Ermittlungen Kontakte von Beamten Ihres Ministeriums zu Kufner?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Klaus KUFNER ist der EBT seit Februar 1995 bekannt. Damals wurden im Bahnhofsrestaurant in Mödling von einer zunächst unbekannt Person eine Kopie eines Bekenner Schreibens der BBA und einige persönliche Gegenstände zurückgelassen. Im Zuge der Ermittlungen wurde der Genannte als Besitzer dieser Gegenstände ausgeforscht.

Ein Tatverdacht zu den Bombenanschlägen ergab sich daraus nicht.

Zu Frage 2:

Ich verweise auf die Antwort zu Frage 1.

Zu Frage 3:

Ja, am 02.10.1996 im Wege der BPD Wien.

Zu Frage 4:

Die von Klaus KUFNER als "Aussteiger" bezeichnete Person ist der EBT bekannt. Anhaltspunkte zur Tataufklärung ergaben sich jedoch daraus bisher nicht.

Zu Frage 5:

Mir sind nur die im Zusammenhang mit den behördlichen Ermittlungen getätigten Kontakte bekannt.